

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Teilnahme an Veranstaltungen

(1) Vertragspartner

Nadine Böhme - Selbstfürsorge-Mentoring
Schulweg 4a
02994 Bernsdorf OT Wiednitz
Deutschland

E-Mail/Web: kontakt@nadine-boehme.de / www.nadine-boehme.de
Telefon: +49 176 46 6543 68
Steuernummer: 213/208/09069

im Nachfolgenden „Dienstleister“ genannt.

(2) Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle mit dem Dienstleister geschlossenen Verträge zur Teilnahme an einer Gruppenveranstaltung. Hierin eingeschlossen sind auch die zugrundeliegenden Angebote und Annahmeerklärungen der jeweiligen Leistung.

Diese AGB gelten gegenüber

- **natürlichen Personen im Sinne von §13 BGB** (Bürgerliches Gesetzbuch – BGB), die den Vertrag mit dem Dienstleister zu einem Zweck schließen, der nicht überwiegend ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann („**Verbraucher**“)
- sowie gegenüber „**Unternehmern**“ im Sinne von **§14 BGB**, sofern diese als Einzelunternehmer zu Weiterbildungszwecken an einer Veranstaltung teilnehmen.
- Im Nachfolgenden werden Verbraucher und Unternehmer im Sinne dieser AGB „**Leistungsnehmer**“ genannt. Zur Gleichbehandlung aller Menschen wird hier weiterführend das generische Maskulinum genutzt (der Mensch = der Leistungsnehmer).

Der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Leistungsnehmers wird hiermit widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

(3) Vertragsschluss

3.1 Allgemeine Bedingungen zur Buchungsanfrage

Die auf der Webseite des Dienstleisters (und auf weiteren Kommunikationswegen) angebotenen Veranstaltungen stellen noch keine verbindlichen Angebote seitens des Dienstleisters dar, sondern dienen zur Abgabe eines rechtlich verbindlichen Angebots durch den Leistungsnehmer.

Der Leistungsnehmer kann das Angebot (nachfolgend „**Buchungsanfrage**“) schriftlich, per E-Mail, per WhatsApp oder über die Kontaktformulare auf der unter Punkt 1 angegebenen Webseite, fernmündlich per Telefon oder auch mündlich gegenüber dem Dienstleister abgeben. Weiterhin ist für einen Teil der Veranstaltungen auch eine Buchungsanfrage über u.g. Kooperationspartner möglich.

HARMONIA VITALIS

Nicole Tischer, Mühlenstraße 3, 01945 Ruhland OT Arnsdorf
W: www.harmonia-vitalis.de | E: kontakt@harmonia-vitalis.de

Yogihorn Wohlfühlstudio

Wera Koblitz-Dräger, Roßkaupe 10, 01968 Senftenberg
W: www.yogihorn.de | E: info@yogihorn.de

Die Buchungsanfrage wird von den Kooperationspartnern gemäß der Datenschutzbestimmungen (siehe Punkt 14) und des aktuellen Datenverarbeitungsvertrags an den Dienstleister weitergeleitet.

Zur Gewährleistung eines rechtzeitigen und ordnungsgemäßen Vertragsabschlusses sollte die Buchungsanfrage bis spätestens zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin vorgenommen werden. Wird eine kurzfristige Buchung seitens des Dienstleisters und die Unterzeichnung der erforderlichen Rechtsdokumente vor Ort zum Veranstaltungstermin zugelassen, gilt der Vertrag erst ab Unterzeichnung der Dokumente als rechtskräftig.

3.2 Vertragsschluss bei erstmaliger Teilnahme

Der Dienstleister bestätigt dem Leistungsnehmer den Eingang der Buchungsanfrage per E-Mail (nachfolgend „**Buchungseingangsbestätigung**“) und übersendet dabei alle vom Leistungsnehmer zu unterzeichnenden Rechtsdokumente. Vorbehaltlich einer abweichenden ausdrücklichen Erklärung, stellt diese Buchungseingangsbestätigung keine Annahme des Angebots durch den Dienstleister dar. Sie informiert den Leistungsnehmer lediglich über den Eingang der Buchungsanfrage und stellt das Gegenangebot des Dienstleisters dar.

Der Leistungsnehmer kann dieses Angebot per E-Mail an die unter Punkt 1 angegebene Adresse oder über weitere vom Dienstleister angebotene Kommunikationskanäle schriftlich annehmen. Werden nicht alle Dokumente ordentlich unterschrieben zurück gesendet, kommt kein Vertrag zu Stande und die Veranstaltung gilt als „nicht gebucht“.

3.3 Vertragsschluss bei wiederholter Teilnahme

Haben Leistungsnehmer bereits an einer Veranstaltung teilgenommen und liegen gültige Rechtsdokumente vor, kann ein vereinfachtes Anmeldeverfahren genutzt werden. Die Abgabe des Angebots zur Veranstaltungsteilnahme in Form der Buchungsanfrage durch den Leistungsnehmer sowie die Annahme des Angebots in Form einer „**Buchungsbestätigung**“ durch den Dienstleister, kann in diesem Fall (fern)mündlich oder schriftlich per E-Mail oder SMS erfolgen.

Aktualisierung der Rechtsdokumente: Wurden die Rechtsdokumente seit der letzten Unterzeichnung geändert, in Punkten, die die Person des Leistungsnehmers oder die Art der aktuellen Veranstaltung betreffen, so erfolgt die Zusendung der aktuellen Dokumente und des Gegenangebots durch den Dienstleister gemäß Punkt 3.2 dieser AGB.

3.4 Allgemeine Bedingungen des Vertragsabschlusses

Liegen Gründe vor, aufgrund dessen (noch) keine Annahme des Angebots durch den Dienstleister erfolgen kann, erhält der Leistungsnehmer eine Buchungseingangsbestätigung gemäß 3.2.

- **Veranstaltung ausgebucht:** Ist die Veranstaltung bereits ausgebucht, wird der Leistungsnehmer durch den Dienstleister darüber informiert. Je nach Art der Veranstaltung besteht gegebenenfalls die Möglichkeit sich auf einer Warteliste eintragen zu lassen.
- **Noch offene Fragen zur Teilnahme:** Bestehen seitens des Dienstleisters noch offene Fragen bezüglich der Teilnahme (z.B. Erfüllung von Teilnahmevoraussetzungen o.ä.), erfolgt eine Annahme des Angebots durch den Dienstleister und somit der Vertragsabschluss erst nach vollständiger Klärung.

Die Buchungsabwicklung und Kontaktaufnahme erfolgen in der Regel über das Anmelde- und Kontaktformular der Webseite, per E-Mail, telefonisch/per SMS/WhatsApp oder persönlich beim Dienstleister. Der Leistungsnehmer hat sicherzustellen, dass die zur Buchungsabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Dienstleister versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Leistungsnehmer beim Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Dienstleister oder von diesem mit der Buchungsabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

Der Dienstleister nimmt nur Angebote von Personen an, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und uneingeschränkt geschäftsfähig sind. Für die Anmeldung von Minderjährigen zu einer Veranstaltung ist eine Einverständniserklärung des/der gesetzlichen Erziehungsberechtigten erforderlich.

Nimmt der Dienstleister das Recht in Anspruch, den Vertragsabschluss abzulehnen, hat dies zur Folge, dass der Leistungsnehmer nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

3.5 Vertragsschluss für, vom Dienstleister durchgeführte, Veranstaltungen Dritter

Führt der Dienstleister Veranstaltungen über Dritte (im Weiteren „Veranstalter“ genannt) durch, erfolgt der Vertragsabschluss über den Veranstalter, mit den dort gelten AGB.

Mögliche Veranstalter können sein:

- Mehrgenerationenhäuser & Familienzentren
- Volkshochschulen (VHS)
- Physiotherapien
- und weitere

Auf der unter Punkt 1 angegebenen Webseite wird bei jeder Veranstaltung angegeben, ob die Anmeldung über den Dienstleister und diese AGB oder über einen Veranstalter erfolgt.

(4) Zahlungsbedingungen

4.1 Allgemeine Zahlungsbedingungen

Regulär ist die **Zahlung auf Rechnung** vorgesehen:

Die Rechnungsstellung durch den Dienstleister erfolgt mit Vertragsabschluss, spätestens jedoch unmittelbar im Anschluss an die durchgeführte Veranstaltung bzw. die Leistungserbringung. Der Leistungsnehmer hat bereits bei der Abgabe des Angebots / der Angebotsanforderung alle Informationen anzugeben, die für eine ordnungsgemäße Rechnungslegung erforderlich sind. Die Gesamtsumme ist per Überweisung an die in der Rechnung angegebenen Kontodaten innerhalb von 10 Tagen nach erfolgter Leistungserbringung zu zahlen.

Weitere Zahlungsmöglichkeiten:

- **Barzahlung:** Die Gesamtsumme ist spätestens zu Beginn der Veranstaltung bzw. der Leistungserbringung in bar zu zahlen. Der Leistungsnehmer erhält für die Zahlung eine Rechnung mit dem Vermerk Barzahlung.
- **Zahlung per PayPal:** Die Gesamtsumme ist spätestens zu Beginn der Veranstaltung per PayPal-QR-Code zu zahlen. Die Voraussetzungen für die Nutzung dieser Zahlungsart ist ein eigenes PayPal-Konto. Weitere Informationen zu den Zahlungsbedingungen und zum Datenschutz sind über die Webseite von PayPal einsehbar:
<https://www.paypal.com/de/digital-wallet/ways-to-pay/pay-with-qr-code>
Der Leistungsnehmer erhält eine Rechnung mit dem Vermerk Zahlung per PayPal.
- Der Dienstleister behält sich vor die **Zahlungsweise per Vorkasse** festzulegen. Über die Änderung der Zahlungsbedingungen wird vor Vertragsabschluss informiert.

Zusätzliche Gebühren für die alternativen Zahlungsarten werden nicht erhoben.

4.2 Bedingungen bei Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug erfolgt eine Zahlungserinnerung per E-Mail, an die vom Leistungsnehmer angegebene E-Mail-Adresse mit einer Zahlungsfrist von 10 Tagen ab Zustellung der E-Mail.

Besteht nach Ablauf der Frist immer noch Zahlungsverzug, behält sich der Dienstleister vor, weitere erforderliche Schritte gemäß §286 ff. BGB einzuleiten.

(5) Widerrufsrecht / Rücktrittsbedingungen des Leistungsnehmers

5.1 Rücktrittsbedingungen bei Veranstaltungen

Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht ein Widerrufsrecht nach § 355 BGB, soweit nichts anderes vereinbart ist, nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. Danach ist ein Widerrufsrecht auch bei Verträgen ausgeschlossen, die den Verkauf von Tickets für termingebundene Freizeitveranstaltungen zum Gegenstand haben.

Sofern keine abweichende Vereinbarung seitens des Dienstleisters getroffen wird, kann der Leistungsnehmer daher zu folgenden Konditionen vom Vertrag zurücktreten:

- Bis 3 Wochen vor dem Veranstaltungstermin ist der Rücktritt kostenfrei.
- Bis 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin sind 50% des Veranstaltungspreises fällig.
- Danach werden 100% des Veranstaltungspreises fällig, auch bei Nichtanreise.

Die Ernennung eines Ersatzteilnehmers kann nur durch den Dienstleister erfolgen. Kann ein anderer Leistungsnehmer für den Platz gewonnen werden, können die Stornierungskosten entfallen.

5.2 Allgemeine Bedingungen zum Rücktritt:

Der Rücktritt hat schriftlich per E-Mail oder postalisch an den Dienstleister zu erfolgen:

Nadine Böhme – Selbstfürsorge-Mentoring, Schulweg 4a, 02994 Bernsdorf OT Wiednitz
E-Mail: kontakt@nadine-boehme.de

Aus der Erklärung muss der Entschluss des Leistungsnehmers zum Rücktritt vom Vertrag eindeutig hervorgehen. Die Rücktrittserklärung muss keine Begründung enthalten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Erklärung.

Erfolgt ein ordnungsgemäßer, fristgerechter Rücktritt vom Vertrag und ist bereits eine (Teil-)Zahlung des Veranstaltungspreises erfolgt, erstattet der Dienstleister diese unter Beachtung der oben genannten Konditionen nach den Rückzahlungsbestimmungen unter Punkt 8.

5.3 Härtefallregelung

Der Dienstleister behält sich vor in Fällen der besonderen Härte individuelle Bedingungen mit dem Leistungsnehmer zu vereinbaren.

(6) Stornierung seitens des Dienstleisters

Der Dienstleister behält sich vor, die Inhalte der Veranstaltung auf die Bedürfnisse der Veranstaltungsteilnehmenden, auf räumliche Bedingungen und auf die Bedingungen des Wetter abzustimmen. Diese Anpassung der Leistung stellt keinen Vertragsrücktritt seitens des Dienstleisters dar. Ein Rücktritt seitens des Leistungsnehmers ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Die Bedingungen des Punkt 5 dieser AGB bleiben hiervon unberührt.

Der Dienstleister informiert den Leistungsnehmer spätestens 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn, sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht worden sein. Bei Absage einer Gruppenveranstaltung aufgrund eines kurzfristigen Ausfalls des Dienstleisters wegen Krankheit oder sonstigen wichtigen unvorhersehbaren Gründe, wird der Leistungsnehmer **unverzüglich** informiert. Der Dienstleister informiert in Textform (u.a. per E-Mail, SMS) über die Absage der Veranstaltung.

Dem Leistungsnehmer stehen folgende **Alternativen** zur Verfügung:

- **Terminverschiebung:** Ist eine Terminverschiebung möglich, gibt der Dienstleister mit Absage der Veranstaltung ein neues Angebot ab. Wird das Angebot für einen neuen Termin durch den Leistungsnehmer angenommen, werden die bereits gezahlten Teilnahmebeiträge einbehalten. Wird das Angebot abgelehnt, werden bereits gezahlte Teilnahmebeiträge gemäß der Rückzahlungsbestimmungen (Punkt 8) erstattet.
- **Buchung einer Individualleistung:** Ist keine Terminverschiebung möglich hat der Dienstleister die Möglichkeit gegenüber den Leistungsnehmern ein Angebot zur Individualleistung abzugeben bzw. der Leistungsnehmer die Möglichkeit ein Angebot für eine Individualleistung anzufordern. Kommt ein neuer Vertrag zustande, werden bereits gezahlte Teilnahmebeiträge einbehalten und auf den neuen Vertrag angerechnet. Gegebenenfalls zu viel gezahlte Beiträge werden gemäß der Rückzahlungsbestimmungen (Punkt 8) erstattet.

(7) Höhere Gewalt

Im Fall höherer Gewalt oder sonstiger unvorhergesehener Ereignisse, z.B. Betriebsstörungen, rechtmäßige Streiks oder Aussperrungen, Epidemien/Pandemien, behördliche Maßnahmen, Naturkatastrophen, Krieg etc., die den Dienstleister ohne eigenes oder zurechenbares Verschulden vorübergehend daran hindern, die Dienstleistung zum vereinbarten Termin oder innerhalb der

vereinbarten Frist auszuführen, verlängern sich diese Termine/Fristen – auch während des Verzugs – um die Dauer der durch diese Umstände bedingten Leistungsstörungen. Führt eine solche Störung zu einem Leistungsaufschub von mehr als vier Monaten, können beide Parteien gemäß der Regelungen der Punkte 5 & 6 vom Vertrag zurücktreten.

(8) Rückzahlungsbedingungen

Kommt es zu einer ordnungsgemäßen Aufhebung des Vertrag durch Rücktritt seitens des Leistungsnehmers oder des Dienstleisters, werden bereits gezahlte Leistungen durch den Dienstleister unverzüglich erstattet, sofern nicht eine Erstattung gemäß der Punkte 5, 6 und 10 ausgeschlossen ist. Wurden bereits Dienstleistungen gemäß der Vertragsvereinbarungen erbracht, so hat der Leistungsnehmer den Betrag für die, bis zum Zeitpunkt der Mitteilung über die Vertragsaufhebung, bereits erbrachten Leistungen zu zahlen. Eine erforderliche Erstattung erfolgt spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über die Aufhebung des Vertrags beim jeweils anderen Vertragspartner eingegangen ist. Für die Rückzahlung wird das Zahlungsmittel verwendet, das der Leistungsnehmer bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden dem Leistungsnehmer wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

(9) Verhaltensregeln für Veranstaltungen

1. Den Anweisungen des Dienstleisters bezüglich der Organisation und Sicherheit der Veranstaltung ist Folge zu leisten.
2. Die Hausordnungen / gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Veranstaltungsortes sind einzuhalten (u.a. Hausordnung, Parkordnung, Bundeswaldgesetz, Landeswaldgesetz Brandenburg & Freistaat Sachsen)
3. Es gilt generelles Rauchverbot während der Veranstaltung, einschließlich der Pausen. Aus Rücksichtnahme auf die Gesundheit aller anderen Teilnehmenden und die Raum-Atmosphäre wird auch um den Verzicht auf das Rauchen unmittelbar vor der Veranstaltung gebeten.
4. Für persönliche Gegenstände trägt der Leistungsnehmer selbst Verantwortung. Es wird keine Haftung für Privatsachen übernommen.
5. Das Mitführen von scharfen Gegenständen, Alkohol oder/und Drogen ist untersagt.
6. Der Leistungsnehmer nimmt in eigener Verantwortung an der Veranstaltung teil. Die Veranstaltungen des Dienstleisters sind kein Ersatz für eine psychologische, ärztliche oder therapeutische Behandlung. Bei Vorliegen gesundheitlicher Einschränkungen oder bei Verdacht dieser, liegt es in der Verantwortung des Leistungsnehmers diese vor Beginn der Veranstaltung ärztlich abklären zu lassen. Ist aufgrund ärztlicher Rücksprache auf besondere körperliche & psychische Einschränkungen Rücksicht zu nehmen, müssen diese dem Dienstleister bereits vor Buchung der Veranstaltung, spätestens jedoch unmittelbar nach Bekanntwerden mitgeteilt werden. Mit der Teilnahme bestätigt der Leistungsnehmer, dass er sich gesund fühlt und keine gesundheitlichen Einschränkungen vorliegen, die der Teilnahme entgegen sprechen bzw. dass er alle erforderlichen Informationen an den Dienstleister übermittelt hat.
7. Die in den Veranstaltungen des Dienstleisters durchgeführte Beratung und die angebotenen Übungen und Methoden dienen der Stärkung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens, der Verbesserung der Lebensqualität, der Entfaltung der individuellen Potentiale und der eigenen bedürfnisorientierten Lebensgestaltung. Die Arbeit mit sich selbst kann dabei sehr überraschend, intensiv und fordernd sein. Jeder Mensch hat sein eigenes Tempo und seinen eigenen Weg. Der Leistungsnehmer ist daher in der Verantwortung seinen Prozess der Selbstfürsorge achtsam, bewusst und für die eigene Situation angemessen zu beschreiten. Dies gilt auch für die, je nach Art der Veranstaltung, vom Dienstleister angebotenen Bewegungsübungen sowie aerobe Lach- und Atem-Übungen. Diese können auf körperlicher, mentaler und emotionaler Ebene wirken.

Die Übungen sind in der Regel auf die Bedürfnisse der einzelnen Leistungsnehmer anpassbar, hierbei ist der Leistungsnehmer jedoch in der Pflicht anzuzeigen, wenn er sich mit einer Übung unwohl fühlt, er Schmerzen verspürt oder sich nicht in der Lage sieht, die Übung durchzuführen.

8. Ton- / Foto- und Filmaufnahmen jeder Art durch den Leistungsnehmer sind untersagt. Ton- / Foto- und Filmaufnahmen durch den Dienstleister erfolgen nur, soweit die entsprechenden Einwilligungen gemäß der Datenschutzbestimmungen erfolgt sind.

9. Ist geplant ein Kind zur Veranstaltung mitzubringen, ist dies nur bei vorheriger Absprache mit & Zustimmung durch den Dienstleister möglich. Für Familienveranstaltungen ist die Altersempfehlung zu beachten.

10. Das Mitbringen von Tieren ist ausgeschlossen. Ausgenommen hiervon sind z.B. Assistenz-Hunde. Hierüber ist der Dienstleister bereits bei der Veranstaltungsanmeldung zu informieren.

11. Die Kosten für die Anreise sowie eine gegebenenfalls erforderliche Unterkunft und Verpflegung sind nicht im Leistungspreis enthalten. Sollte hiervon abweichend eine Verpflegung im Rahmen von Getränken, Snacks oder einer Zwischenmahlzeit im Preis inklusive sein, so wird dies auf den unter §1 genannten Webseiten explizit ausgewiesen.

(10) Ausschluss des Leistungsnehmers von einer Veranstaltung

Der Dienstleister ist berechtigt, den Leistungsnehmer in besonderen Fällen (z.B. Störung der Veranstaltung und des Betriebsablaufs, Gefährdung der eigenen oder fremden Person, Nichteinhaltung der Hausordnung / der Verhaltensregeln) von der weiteren Teilnahme einer Veranstaltung auszuschließen. Je nach Art des Vertrags kann dies auch einen sofortigen Vertragsrücktritt gemäß Punkt 6 nach sich ziehen. Schadensersatzansprüche des Leistungsnehmers sind in diesem Fall ausgeschlossen. Der Anspruch des Dienstleisters auf Zahlung des vollständigen Entgelts bleibt bestehen.

(11) Gewährleistung

Die Beratungsleistung, die Wahl der Methoden und Übungen erfolgt durch den Dienstleister immer individuell. Die gewählten Methoden und Angebote sind dabei sorgfältig nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und auf die Bedürfnisse des Leistungsnehmers abgestimmt. Das Erreichen der persönlichen Ziele ist jedoch zu großen Teilen auch abhängig von der Bereitschaft des Leistungsnehmers zu einer vertraulichen, offenen und ehrlichen Kommunikation, einer aufrichtigen Selbstreflexion und der eigenen Veränderungsbereitschaft. Alle Ratschläge, Handlungsmöglichkeiten, vorgestellten Methoden und angebotenen Übungen erfolgen daher ohne Gewährleistung oder Garantie seitens des Dienstleisters.

(12) Haftung

Die Haftung des Dienstleisters für Schäden, die der Leistungsnehmer im Zusammenhang mit der Veranstaltung erleidet, insbesondere für solche aus Unfall, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl, ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Dienstleisters beruht.

(13) Urheberrecht

Der Inhalt der unter Punkt 1 genannten Webseite, der Facebook-Fanpage, des Instagram-Accounts sowie per WhatsApp übermittelte Inhalte, einschließlich Texte, Grafiken, Fotos, Illustrationen und Bildern ist urheberrechtlich geschützt. Der Download, die weitere Veröffentlichung, Übermittlung, Reproduktion oder sonstige Nutzung der oben aufgeführten Medien ist untersagt.

Die Beratungsunterlagen, die bei bestimmten Veranstaltungen ausgehändigt werden, sind ausschließlich zur persönlichen Verwendung bestimmt. Jegliche Vervielfältigung, Nachdruck, Übersetzung oder Weitergabe an Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung durch den Dienstleister, auch von Teilen der Unterlagen, sind nicht gestattet und bedeuten eine Urheberrechtsverletzung.

(14) Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden stets vertraulich behandelt. Weitere Informationen zum Datenschutz ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des Dienstleisters.

Die Datenschutzerklärung kann unter <https://nadine-boehme.de/datenschutzhinformaton.html> abgerufen werden. Sie können die Datenschutzerklärung ferner per E-Mail (siehe Punkt 1) beim Dienstleister anfordern.

Für Fragen hinsichtlich der Verarbeitung der persönlichen Daten oder zum Thema Datenschutz allgemein, kann sich der Leistungsnehmer über die in Punkt 1 genannten Kommunikationswege an den Dienstleister wenden, auch im Falle von Auskunftersuchen, Anregungen, Beschwerden.

(15) Alternative Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr>

Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

Der Dienstleister ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet, ist jedoch dazu bereit. Zuständig ist die Universalschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein.

<https://www.verbraucher-schlichter.de>

Bei Fragen, Problemen, Beschwerden ist der Dienstleister stets zur offenen Kommunikation bereit. Die Kontaktwege sind in Punkt 1 enthalten.

(16) Anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sollten Teile dieser AGB unwirksam sein oder unwirksam werden, so werden die übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung treten jeweils die gesetzlichen Bestimmungen.